

Hendrik Handloegten

Biografie



Geboren 1968 in Celle/Niedersachsen. Kindheit in Finnland, Brasilien und Schweiz. 1985 Umzug von Paris nach Ost-Berlin. 1988 Abitur in West-Berlin. Videothekar, Kinobetreiber in Berlin. 2000 Absolvent der dffb mit "Paul is Dead", der für den FIRST STEPS Award nominiert war und unter anderem den Grimme Preis gewann. Weitere Grimme-Preis-Nominierungen erhielt Handloegten für die Fernsehfilme "Polizeiruf 110: Dunkler Sommer" (2007) und "Ein spätes Mädchen" (2008). Hendrik Handloegten ist Mitglied der [Deutschen Filmakademie](#).

Filmografie

2016ff Babylon Berlin (Serie)
2013 Tatort: Der Eskimo, Buch (Fernsehfilm)
2012 Polizeiruf 110: Fieber (Fernsehfilm)
2012 Sechzehneichen (Fernsehfilm)
2011 Das Fenster zum Sommer (Kinospielefilm)
2008 Tatort: Der tote Chinese, Buch+Regie (Fernsehfilm)
2007 Ein spätes Mädchen, Buch+Regie (Fernsehfilm; * Nominierung Grimme Preis)
2006 Polizeiruf 110: Dunkler Sommer (Fernsehfilm; * Nominierung Grimme Preis)
2005 Tatort: Pechmarie (Fernsehfilm, WDR)
2003 Was nützt die Liebe in Gedanken, Regie: Achim von Borries, Co-Autor (Kinospielefilm, UA Sundance Festival 2004)
2003 Liegen lernen (Kinospielefilm, Prod. X-Filme, UA Filmfest München 2003: * Deutscher Förderpreis Drehbuch)
2000 **Paul Is Dead** (Spielfilm)
1998 Marge meets Mike (Kurzfilm)
1997 Drehbuch für den Spielfilm "Cranberry Sauce" (AT)
1996 Sag den Frauen, wir gehen (Kurzfilm)
1996 Boomtown Berlin, Folge 2: Drei Jungs
1995 Buenas tardes Amigo (Kurzfilm)
1995 The Others (Kurzfilm)
1994 Elvis & Günter (Kurzfilm)
1994 Ich will zu Dir gemein sein (Kurzfilm)
1993 My Favourite September (Kurzfilm)

Stand: 12.06.2019